Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 50 (1977)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Frei Otto, Bullingerstrasse 63, 8004 Zürich
✆ Privat 01 52 94 42 Geschäft 01 62 70 70 intern 611
Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Bär Ambros, Heimensteinstr. 6, 8472 Seuzach
✆ Privat 052 22 39 47 Geschäft 052 29 79 21

Sektion Aargau

Präsident
Four Moor Bruno, vordere Hauptstr. 26, 4800 Zofingen
✆ P 062 51 75 75 G 062 51 75 75
Techn. Leiter
Oblt Prisi Jürg, Bärengasse 3, 4800 Zofingen
✆ P 062 51 93 32 G 062 52 11 22

Vororientierung. Die gemäss Jahresprogramm 1977 für die Woche vom 9. – 14. Mai vorgesehene Besichtigung eines Basisversorgungsplatzes (früher Divisionsversorgungsplatz) findet voraussichtlich am Montag, 16. Mai, abends, im Raum Zweisimmen statt. Eine detaillierte Einladung folgt Ende April. Bitte dieses wichtige Datum vormerken.

Liebe Kameraden,

Am 19. Februar hat die Generalversammlung in Zofingen den Vorstand neu bestellt. Im Namen meiner Vorstandskollegen und der ebenfalls neu gewählten Technischen Leitung danke ich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wie kaum ein anderes Land pflegt die Schweiz die ausserdienstliche Tätigkeit seiner Bürger: Träger sind die militärischen Verbände. Sie befassen sich insbesonders mit der militärischen Weiterbildung ihrer Mitglieder und der Förderung einer soldatischen Dienstauffassung.

Heute rufe ich Euch auf, vermehrt von den Möglichkeiten Gebrauch zu machen, die unser Verband bietet. Unser Jahresprogramm ist nicht überlastet, bietet aber ein wohlausgewogenes Spektrum an fachlicher, körperlicher und wehrsportlicher Ausbildung, bei dem frohe Kameradschaft nie zu kurz kommt. Besonders junge Fouriere können immer wieder von den Erfahrungen der «alten Füchse» profitieren.

Dann appelliere ich aber auch an das hinterste und letzte Mitglied unseres Verbandes: setzt Euch ein für unsere Armee, kritisch, sachlich, überzeugt. Überlasst es nicht «den andern», das Erreichte zu halten und zu festigen. Nicht Hurrapatriotismus mit feierlichen Reden und Marschmusik braucht unsere Heimat, sondern Wehrmänner, die sich nicht gleich jedem West- oder Ostwind beugen. Gerade der Fourier ist in dieser Hinsicht eine zentrale Figur in seiner Einheit.

Mit kameradschaftlichem Gruss,
Euer Präsident: Four Bruno Moor.

Sektion beider Basel

Präsident
Four Hiss Jürg A., Baslerstrasse 6, 4103 Bottmingen
✆ P 061 47 99 94 G 061 42 83 54
Techn. Kommission
Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
✆ P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 2. April, Besichtigung und Vorführung einzelner Ausbildungsstufen im Rahmen des «Tag der offenen Türe» bei der Inf RS Liestal. Treffpunkt: 8.15 Uhr vor der Militärhalle Kaserne Liestal. 12 Uhr Schluss der Führung.

Sonntag, 22. Mai, findet wiederum unser traditionelles Familientreffen mit der Fahrküche statt. Zu diesem Anlass sind die Kinder herzlich willkommen. Anmeldekarten werden separat zugestellt.

Mittwoch, 15. Juni, Besichtigung Radio Studio Basel. Nähere Angaben folgen.

Samstag / Sonntag, 27. / 28. August, Gebirgsübung im Neuenburger Jura.

57. Generalversammlung vom 12. Februar. Der Präsident Four Max Gloor, konnte nebst dem neuen Zentralpräsidenten unseres Verbandes, Four Otto Frei, auch verschiedene Gäste als Vertreter befreundeter Verbände und rund 60 Sektionsmitglieder zur diesjährigen Jahresversammlung im Gasthof zum Goldenen Sternen, Basel, begrüssen.

Im Präsidialwort bezeichnet der scheidende Präsident die völlig unmotivierte und den gemeinsamen Interessen zuwiderlaufende Initiative des neuen Zentralpräsidenten des Schweizerischen Feldweibelverbandes in Sachen Besserstellung als ernsthaften Prüfstein. Solche Schritte wären geeignet, das gute Einvernehmen zwischen Feldweibel und Fourier, das auf Verbandsebene in den vergangenen vier Jahren mit zunehmendem Erfolg gepflegt wurde, zu trüben.

In weiteren persönlichen Gedanken kam Four Max Gloor auf die Rechte und Pflichten des Bürgers zu sprechen und stellte fest, dass die Rechte von Allen selbstverständlich in Anspruch genommen werden. Bei der Erfüllung der Pflichten höre die Selbstverständlichkeit auf. Die politischen Pflichten eines Staatsbürgers in der Demokratie erschöpfen sich bald in ein paar «Handreichungen», z. B. als Stimmenzähler im Abstimmungs- und Wahllokal. Jede weitergehende politische Betätigung basiere auf Freiwilligkeit. Niemand könne gezwungen werden, Verantwortung für unser Staatswesen und unsere Gesellschaft zu übernehmen, sei er auch noch so prädestiniert dazu. Trotzdem habe es noch nie an Kandidaten für Grossrats- oder gar Nationalratsmandate gefehlt. Ob es aber immer die besten waren, bleibe angesichts der verhältnismässig geringen Mitgliederzahlen unserer politischen Parteien dahingestellt. Das Desinteresse für politische Verantwortung stieg im Gleichschritt mit der Beanspruchung am Arbeitsplatz oder den Möglichkeiten, seine wirtschaftliche Situation zu verbessern.

Im genau gleichen Rhythmus ging auch der Ausbau des Sozialstaates vor sich. Der Bürger forderte stets neue oder verbesserte Leistungen vom Gemeinwesen, ohne sich dabei Rechenschaft darüber abzulegen, dass er sie auch zu berappen hatte. Die finanzielle Seite des Ausbaus unseres Soizalversicherungssystems, z. B. komme darin zum Ausdruck, dass heute der Gesamtaufwand dafür bereits 31 % des versicherten AHV-Lohnes betrage. Noch grösser sei die staatspolitische Bedeutung dieser Entwicklung, weil sie zwangsläufig zu einer wachsenden Abhängigkeit vom Staat führe. Damit wachse aber auch der Einflussbereich der Verwaltung und dehne ihn auf immer neue Lebensbereiche aus. Das führe schliesslich dazu, dass einerseits die politischen und gesetzgeberischen Fragen immer komplexer und andererseits der Spielraum der individuellen Entscheidungsfreiheit immer kleiner werde.

Das Fazit hieraus sei, dass man nicht dem Staat überbürden soll, was man selber tun könne. Es sei auf die Dauer in jeder Hinsicht billiger und man gerate nicht vollständig in seine Abhängigkeit. Das erfordere Opfer, die man als verantwortungsbewusster Staatsbürger auf sich zu nehmen habe. In diesem Sinne vertritt der Präsident die Auffassung, dass jedermann in unserer demokratischen Gesellschaft, dem an ihrer Erhaltung liegt, im Rahmen seiner intellektuellen Möglichkeiten, Verantwortung übernehmen, seinen Beitrag freudig leisten soll. Zu unserem Staat gehört auch die Armee und zur Armee gehören die militärischen Verbände. Sein Mitwirken im Vorstand unserer Sektion habe er unter diesem Gesichtspunkt verstanden.

In gewohnt vorbildlicher Art waren die Jahresberichte des Präsidenten, der Technischen Kommission und des Pistolenclubs, sowie der Rechnungsführung aufgelegt, so dass die geschäftlichen Traktanden speditiv erledigt werden konnten. Dank ausgeglichener Rechnung bleibt der Verbandsbeitrag unverändert.

Im Vorstand wurden die Ämter des Präsidenten, des Kassiers I und des Schützenmeisters I neu besetzt. Die Wahlgeschäfte wurden durch den Tagespräsidenten Kamerad Werner Braun souverän vorgenommen.

Bedingt durch den Wegzug und als neuer Leiter der Autobahnraststätte Windrose Münsingen musste der bisherige technische Leiter, Lt H. P. Schwab, sein Amt zurückgeben. Als Dank und Anerkennung übergab ihm der Präsident einen Zinnbecher.

Infolge beruflicher Veränderung musste Kamerad Hans von Felten sein Amt dem bisherigen zweiten Schützenmeister, Kamerad Paul Gygax, übergeben, das er seit 1969 innehatte. Der Präsident dankte ihm für die grosse Arbeit im Pistolenclub und attestierte ihm beispielhafte Zuverlässigkeit. Als besonderes Zeichen des Dankes wurde Hans von Felten die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen.

Nach sechsjähriger Amtszeit wollte auch der Präsident, Kamerad Max Gloor, wieder ins zweite Glied zurücktreten. Als Nachfolger wurde der bisherige Kassier I, Kamerad Jürg Hiss, mit Beifall gewählt. Kamerad Rudolf Schneider übernimmt nunmehr das Amt des Kassiers I. Wir wünschen den Gewählten sowie den bestätigten Vorstandsmitgliedern viel Erfolg und Freude in ihren Aufgaben. Wie konnte es anders sein, als dass sich unser Vize, Kamerad Hansruedi Grünenfelder, eine Ehrung des scheidenden Präsidenten auf echt

baslerische Art vornahm, gespickt mit humoristischen Einlagen und Feinheiten. Max Gloor wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Den Wechsel in der Verbandsleitung möchte auch der Chronist dazu benützen, dem abgetretenen Präsidenten Max Gloor für seine grossen Verdienste bestens zu danken. Mit Umsicht und grossem Einsatz bewältigte er die ihm überbundenen, nicht immer leichten Aufgaben. Er darf für sich in Anspruch nehmen, das grosse Problem der Nachwuchsförderung im Sektionsvorstand glücklich gelöst zu haben. Auch sind wir ihm dankbar, dass er sich weiterhin dem Vorstand zur Verfügung stellt. Seinem Nachfolger wird er sicher mit Rat und Tat zur Seite stehen und auch der Berichterstatter darf vielleicht hoffen, hin und wieder einen Artikel aus seiner geschliffenen Feder in die Sektionsnachrichten aufnehmen zu können. Als ehemaliger Sekretär und «Zeitungsschreiber» hat Max ja seine diesbezüglichen Fähigkeiten schon in früheren Jahren unter Beweis gestellt.

Der neue *Vorstand* setzt sich zusammen:

Präsident Four Hiss Jürg; Vizepräsident und Fähnrich Four Grünenfelder Hans Rudolf; Sekretär I Four Räuftlin Peter; Sekretärin II FHD-Rf Frey Ruth; Aktuar Four Strahm Robert; Kassier I Four Schneider Rudolf; Kassier II Four Eglin Roland; Veteranen-Vertreter Four Schweizer Eugen; Chronist und Zeitungsdelegierter Four Bitzi Gerhard; Beisitzer Major Altermatt Albert, Four Gloor Max, Wm Gaugenrieder Hans.

Technische Kommission: Obmann Four Spinnler Georg; Mitglied Four Stalder Peter; Mitglied vakant.

Schiesskommission: Schützenmeister I Four Gygax Paul; Schützenmeister II Four von Felten Hans; Sekretär I Four Huggler Albert; Sekretär II Four Flükiger Werner.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil sprach Herr Dr. Paul Wyss, Oberst und Kdt des Basel-Städter Inf Rgt 22, zum Thema «Erfahrungen eines Rgt Kdt mit dem hellgrünen Dienst». Auf die sehr interessanten Ausführungen werden wir in der nächsten Ausgabe zurückkommen.

Pistolensektion

Schützenmeister
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
✆ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

Eidgenössisches Pistoleneinzelwettschiessen. Dieser Schiessanlass findet am Samstagnachmittag, 14. Mai im Schießstand Allschwilerweiher statt. Anmeldungen bis 5. Mai an den Schützenmeister I.

Eidgenössisches Feldschiessen. Wir machen die Kameraden darauf aufmerksam, dass dieses grösste Schiessen am 4./5. Juni zur Austragung gelangt. Falls dieses Datum bereits reserviert sein sollte, so können folgende Vorschiessen benützt werden:

Samstagvormittag, 14. Mai, im Stand Allschwilerweiher.

Samstagnachmittag, 14. Mai, im Stand Riehen.

Mittwochnachmittag, 25. Mai, im Stand Allschwilerweiher.

Das Standblatt und die Gratismunition für das Vorschiessen können beim Schützenmeister I bezogen werden. Wir hoffen, dass wieder eine recht grosse Anzahl Schützen an diesem Feldschiessen teilnehmen werden, nach dem Motto: Mitmachen kommt vor dem Rang.

Schiessprogramm (Stand Allschwilerweiher):

Samstag, 7. und 21. Mai, 8 – 11 Uhr freiwillige Übung und Bundesprogramm auf 50 m.

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
✆ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
Techn. Leiter
Hptm Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstrasse 3, 3123 Belp
✆ P 031 81 19 39 G 031 67 36 43
Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis

● *Nächste Veranstaltungen:*

Vortrags- und Arbeitsabend über das Thema, Neuer Pflichtkonsum. Am Dienstag, 24. Mai, haben wir erneut das Glück, einen kompetenten Referenten unter uns zu wissen. Adj Uof Wohler orientiert uns im Zusammenhang mit dem ab 1. Januar gültigen Pflichtkonsum über

Senden Sie uns Ihr VR — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register

. . . wird am gleichen Tag spediert Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau ✆ 041 84 11 06

die neuesten Verpflegungsvorschriften. Da uns allen der Verpflegungsdienst ganz besonders am Herzen liegen muss, erwarten wir einen Grossaufmarsch. Ort: Kaserne Bern. Beginn: 20 Uhr. Mitzubringendes Material: Verwaltungsreglement, Truppenhaushalt, Kochrezepte und Schreibmaterial. Gerade jüngere Kameraden werden sicher sehr viele und wertvolle Hinweise für die Menuplanung des nächsten WK mit nach Hause nehmen können.

Mutationen. Austritte die Fouriere Isler Walter, Mühlenen und Schenk René, Ittigen bei Bern (Ausschluss wegen Nichtbezahlung des Jahresbeitrages).

Ortsgruppe Oberland

Four Baumann G., Riedhofweg 11, 3626 Hünibach

Wanderung in den Bergfrühling. Am Sonntag, 12. Juni, (bei schlechtem Wetter 19. Juni) organisieren wir einen Ausflug mit Familienangehörigen in den Bergfrühling. Nähere Angaben über diesen Anlass erfolgen in der Mainummer.

Pistolensektion

Präsident
Four Rupp Gottfried, Hühnerbühlstr. 9c, 3065 Bolligen
✆ P 031 58 34 40 G 031 67 54 84

● *Nächste Schiessanlässe:*

Mittwoch, 5. Mai, 17.30 Uhr, Riedbach,
1. Vorrunde Gruppenmeisterschaft.

Samstag, 7. Mai, 14.00 Uhr, Riedbach,
2. Übung Bundesprogramm.

Donnerstag, 26. Mai, 17.30 Uhr, Riedbach,
2. Vorrunde Gruppenmeisterschaft.

Die Schützen für die Gruppenmeisterschaft werden durch den 1. Schützenmeister Herrmann Werner noch persönlich orientiert.

Ein Fourier mit Namen Werner Bohren
der hat im letzten Herbst geschworen,
dass er im nächsten Winter
besuchen werde – Tag für Tag – ein Fitnesscenter,
um dann im Frühling fit zu sein
an Leib und Seel' – zum Nutzen vom Verein.

Doch bei Bohren war es, wie bei andern auch
nur grosse Worte; – statt Feuer nur ein Rauch!

Die erste Woche war er freilich stets dabei
und machte mit die Schinderei.
Doch schon nach 15 Tagen war dem Werner klar,
dass dies zuviel für seinen Körper war;
der Wille wurde schwach und schwächer
und er verliess die Stressgemächer.

Drum lasst euch sagen liebe Schützen
ein solches Training kann nur nützen,
wenn ihr euch zusammenreisst
und der Wille stärker ist als euer Geist.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur
✆ P 081 27 16 64 G 081 24 66 66
Techn. Leiter
Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur
✆ P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

38. Generalversammlung in Reichenau-Tamins. Die diesjährige Generalversammlung unserer Sektion begann am frühen Nachmittag des 26. Februar auf dem Rossboden mit dem traditionellen GV-Schiessen. Anschliessend trafen wir uns in der Schützenstube, wo nicht nur Erfrischung, sondern auch noch ein Fragebogen mit fachtechnischen Fragen auf uns wartete.

Mit kleiner Verspätung eröffnete der Präsident, Werner Janett, im renovierten Hotel Adler in Reichenau-Tamins die Generalversammlung. Besonders willkommen hiess er Brigadier Menn, Kdt Ter Zone 12, Brigadier Rigonalli, Oblt Reinhardt von der Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung, Zentralpräsident Otto Frei, verschiedene Vertreter anderer militärischer Verbände und die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder.

Erfreulicherweise waren an dieser Generalversammlung bedeutend mehr Mitglieder anwesend als an der letztjährigen, was wohl auf den gut gewählten Durchführungsort zurückzuführen ist.

Die statutarischen Punkte der Generalversammlung wurden, dank guter Vorbereitung durch den Vorstand, in kurzer Zeit bewältigt.

Der Vorsatnd wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung bis auf den Vizepräsidenten und den Fähnrich bestätigt. Neu wurden gewählt Four Bieri als Vizepräsident, Aktuar und Zeitungsdelegierter und Four Rehli als Fähnrich.

Besten Dank an die Fouriere Schlegel und Stocker für ihre geleistete Arbeit.

Wie immer gab der Kassenbericht zu keinen Diskussionen Anlass.

Die nächste, zweitägige Generalversammlung wird in Vals stattfinden.

Das nachstehend aufgeführte, von Hptm Christian Clement, 1. technischer Leiter, vorgetragene Arbeitsprogramm 1977 / 78 hat die Zustimmung der anwesenden Mitglieder gefunden und ist durch die Versammlung genehmigt worden.

Jahresprogramm

April: Besichtigung der Küche des Flughafenrestaurants Kloten, Vortrag — Versorgungskonzept.

Mai: Montag, 2. Mai, Begehung der Versorgungsübung bei Vsg Rgt 13.

Juni: Einrichtung und Organisation eines gefechtsmässigen Kochstandortes.

Juli: Sommerfelddienstübung (Raum Chur — Domleschg).

August: Gebirgsübung (Raum Vorderprättigau — Schweizertor).

September: Arbeiten am runden Tisch (4 Abende) Pflichtkonsum, Menupläne, Warenkunde.

Oktober: Endschiessen und Absenden.

Dezember / Januar: Skiweekend.

Das Traktandum Ehrungen nahm wie gewohnt einen breiten Raum ein, konnten doch die verschiedenen Wanderpokale der Jahreswertungen und die Preise für das GV-Schiessen an die tüchtigsten und treffsichersten Fouriere verliehen werden.

«Hptm Schmid-Cup» (Fourier mit der besten Beteiligung an allen Anlässen): 1. Four Janett Werner 23 Punkte, 2. Hptm Clement Christian 22, 3. Four Andres Fritz 20 – «Hptm Augustin-Cup» (Der praktischste Fourier auf Grund fachtechnischer Fragen): 1. Four Peder Claus 44 Punkte, 2. Four Andres Fritz 43, 3. Four Meier Willi 39 – Wanderpreis — Stamm SFV, Sektion Graubünden: 1. Four Janett Werner 11 Stammbesuche, 2. Four Würth Werner 11 (Wanderpreis durch Losentscheid), 3. Four Bieri Hanspeter 11, 4. Four Oppliger Kurt 11, 5. Hptm Clement Christian 11, 6. Four Nauser Edi 11 – «Andres-Cup» (GV-Schiessen, Bundesprogramm und Feldschiessen): 1. Four Andres Fritz 282 Punkte, 2. Adj Tönz Philipp 276, 3. Four Murk Gian 232 (Wanderpreis) – «Maron-Cup» (Wappenscheibe — Programm anlässlich der Generalversammlung): 1. Four Andres Fritz 92 Punkte, 2. Adj Tönz Philipp 92, 3. Four Oppliger Kurt 87 – GV-Schiessen: 1. Four Andres Fritz 110 Punkte, 2. Adj Tönz Philipp 101, 3. Major Erich Schmid 99.

Am Schluss der Generalversammlung gab Brigadier Menn allen Teilnehmern eine Anleitung für die Zubereitung von Militärspeisen mit Küchenzettel aus den Kriegsjahren ab. Unsere heutigen Menupläne dürfen sich wirklich sehen lassen. Oder verwenden wir heute etwa nur andere Namen?

Auch die Einführung in die Geschichte der Gemeinde durch Herrn Gemeindepräsident Hintermann fand grosses Interesse.

Nach Abschluss des offiziellen Teiles der Generalversammlung wurde durch die Gemeinde ein Apéro offeriert, dem einige Stunden froher Geselligkeit folgten.

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais
✆ P 071 93 23 84 G 071 93 11 46
Techn. Leiter
Lt Hunziker Richard, Otmarstrasse 15, 9000 St. Gallen
✆ P 071 27 19 28

Ortsgruppe St. Gallen

Four Gunz Fredy, Boppartstrasse 18, 9014 St. Gallen

Montag, 18. April, 20 Uhr, im Café Ost, St. Gallen. Thema: Verpflegungsplanneuerungen.

Donnerstag, 12. Mai, 19 Uhr, Kellereibesichtigung der Firma Schiess, St. Margrethen, Zugsabfahrt ab St. Gallen ca. 18 Uhr.

Sektion Solothurn

Präsident
Four Kuenzle Anton, Leutholdstrasse 7, 4562 Biberist
✆ P 062 71 56 79 G 062 71 35 22
Techn. Leiter
Lt Schnetz Kurt, Herrengasse 15, 4710 Balsthal
✆ P 062 71 56 79 G 062 71 35 22

Wir wollen auch dieses Jahr wieder etwas Sport treiben und eine Fussballmannschaft aufstellen. Damit wir unsere Idee realisieren können, bitten wir Interessenten sich beim Obmann, Werner Baumgartner, Rüttenen, Telefon 065 22 99 53 zu melden.

Mitgliederbestand. Der Mitgliederbestand unserer Sektion per Ende 1976 belief sich auf 370. 13 Aus- oder Übertritten stehen 20 Neueintritte gegenüber. Wir dürfen folgende Kameraden in unseren Reihen willkommen heissen: Altermatt Daniel, Breitenbach – Brunner Peter, Balsthal – Brunner Walter, Derendingen – Deck Rudolf, Biberist – Frauch Bruno, Obergösgen – Güggi Martin, Grenchen – Kaufmann Beat, Recherswil – Kofmehl Anton, Wangen bei Olten – Kräuchi Bruno, Oekingen – Lüdi Hanspeter, Olten – Lüdi Rolf, Grenchen – Misteli Jörg, Horriwil – Rellstab Hans-Hugo, Lostorf – Scheidegger Rolf, Balsthal – Schilt Rudolf, Selzach – Stadler Roland, Bellach – Tschudin Manfred, Solothurn – Wirth Bruno, Olten – Wolf Heinrich, Bellach – Zimmermann Peter, Biberist.

Wir hoffen, dass recht viele aktiv an unseren Anlässen teilnehmen werden.

Sezione Ticino

Presidente
Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino
✆ P 54 84 75 U 3 26 21
Commissione tecnica
Cap Cortella Pio, ten Ruffa Felice, ten Ghezzi Luigi, ten Boggia Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident
Four Räz Werner, Wesemlin-Terrasse 24a, 6006 Luzern
✆ P 041 36 31 88 G 043 21 35 22
Techn. Leiter
Oblt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar
✆ P 042 31 78 92 G 042 21 61 81
Adressänderungen an:
Four Hotz Karl, Haldenstrasse, 6313 Menzingen

Stamm Luzern
Dienstag, 3. Mai, 20.15, Hotel Rothaus, Klosterstr. 4

Stamm Zug
Dienstag, 17. Mai, 20.00, Hotel Guggital, Zugerbergstr.

● *Nächste Veranstaltungen:*

Freitag, 22. April, Betriebsbesichtigung der Coop-Bäckerei. Wie herrlich ist doch ein frischer Butterzopf oder ein knusperiges Brot auf dem Frühstückstisch! Die Vorbereitungen, bis es aber so weit ist, können Sie bei unserer Besichtigung in der Grossbäckerei der Coop Zentralschweiz mitverfolgen.

Mittwoch, 18. Mai, Der Wehrmann als Staatsbürger. Mit Oberst Kunz, Schulkommandant in Emmen, konnten wir für dieses interessante Thema einen sehr versierten Referenten gewinnen.

Zu diesen Veranstaltungen wird mit seperatem Zirkular eingeladen.

Zum Schiessprogramm:

Donnerstag, 21. April, 17.30 – 19 Uhr, Bundesprogramm (BP), Eidgenössische Pistolenkonkurrenz (EPK), Trainingsschiessen, Stand Waldegg.

Samstag, 30. April, 8 – 17 Uhr, Gesslerburg-Pistolen-Gruppenschiessen in Küssnacht am Rigi.

Donnerstag, 5. Mai, 17.30 – 19 Uhr, Bundesprogramm, Eidgenössische Pistolenkonkurrenz, Trainingsschiessen, Stand Waldegg.

Montag, 9. und Donnerstag, 12. Mai, Vorschiessen Eidgenössisches Feldschiessen Pistole (Voranmeldung an Schützenmeister betreffend Munition und Standblatt erforderlich). Stand Zihlmatt.

Samstag, 14. Mai, 13.30 – 17 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen Pistole, Stand Zihlmatt.

Sonntag, 15. Mai, 9 – 12 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen Pistole, Stand Zihlmatt.

Delegiertenversammlung mit Unterhaltungsabend. Anlässlich der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes über das Wochenende 23./24. April findet am Samstag, 23. April, nach dem offiziellen Bankett ab ca. 21 Uhr, im Kursaal Luzern ein grosser Unterhaltungsabend mit Tanz statt. Dazu sind unsere Sektionsmitglieder in Zivil mit Ehegattin recht herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Sektion Zürich

Präsident
Four Schönberger Kurt, Stettemerstrasse 100,
8207 Schaffhausen ✆ P 053 3 48 92 G 053 8 17 77
Techn. Leiter
Hptm Knauer Christoph, Schulstrasse 7, 8307 Effretikon
✆ P 052 32 53 90 G 01 39 55 66
Adressänderungen an:
Rf Frei Markus, Postfach 2379, 8023 Zürich

● *Nächste Veranstaltungen:*

Pistolenschiessen Höngg, Donnerstag, 28. April. An diesem Tag treffen wir uns von 16 – 19 Uhr, im Stand Höngg zum Pistolenschiessen. Wir haben für Sie ein Spezialprogramm zusammengestellt und laden besonders die jungen Fouriere zu diesem Training ein. Die Munition stellt die Technische Kommission gratis zur Verfügung. Die Leitung für diesen Anlass hat freundlicherweise die Pistolenschießsektion übernommen. In der Schützenstube kann anschliessend ein Imbiss eingenommen werden. Bitte kommen Sie am 28. April in den Stand Höngg.

Pontonfahrt auf der Limmat, Samstag, 14. Mai, nachmittags – Teilnehmer: alle Mitglieder unserer Sektion mit Familien, je Schiff etwa 10 Personen, max. 60 bis 80.

Programm: 13.30 Uhr Treffpunkt Höngger-wehr, Tram-Nr. 4, Bus-Nr. 80 und 67. Pontonfahrt bis Oetwil an der Limmat, ca. 1 1/2 bis 2 Stunden Wanderung Oetwil — Altberg etwa 1 Stunde. Auf dem Altberg wird ein Picknick organisiert. 3/4 Stunde Abstieg nach Weiningen – Rückfahrt ab Weiningen mit Bus an den Ausgangsort zwischen 5 und 6 Uhr nachmittags.

Kosten: Fahrt mit Pontonierfahrverein, inkl. Versicherung, Spesen und Schiffstransport etwa Fr. 20.— je erwachsene Person, Imbiss auf dem Altberg Fr. 3.50 Erwachsene, Fr. 2.50 Kinder. Die Sektion leistet einen Beitrag von max. Fr. 12.—.

Schriftliche Anmeldungen bis 28. April an: Heini Hedinger, in der Fadmatt 13, 8902 Urdorf, Telefon 01 734 32 78. Die Mitglieder der Sektion Zürich in der Region Amt / Limmattal erhalten noch eine besondere Einladung.

57. ordentliche Generalversammlung in Bülach. «Zurück zur Einfachheit.» Unter diesem Motto konnte Präsident Kurt Schönberger am 4. März, um 20.15 Uhr, im Restaurant «Zum goldenen Kopf» nebst 101 Mitgliedern eine prominente Gästeschar, unter ihnen Brigadier Hans Messmer, Oberkriegskommissär, begrüssen.

In dem sehr interessanten Jahresbericht liess der Präsident das vergangene Vereinsjahr nochmals aufleben. Er erwähnte unter anderem, dass die Sektion Zürich Ende 1976 2029 Mitglieder zählte und er hoffe, dass sich aus dieser doch «riesigen» Zahl in Zukunft auch verschiedene zusätzliche aktive Mitglieder rekrutieren werden. In diesem Zusammenhang habe der Vorstand in Zusammenarbeit mit einigen Kameraden versucht, neue Ortsgruppen oder sogenannte regionale Treffzentren zu gründen. Zur Zeit sind folgende Orte vorgesehen: Uster, Meilen, Horgen, Knonau / Limmattal, Bülach / Kloten und die Stadt Zürich. Der Start sei vielversprechend ausgefallen und man könne doch mit einem gewissen Optimismus in die Zukunft blicken.

Der Jahresbericht des Präsidenten, die übrigen Jahresberichte, die Jahresrechnung sowie der Voranschlag 1977 wurden diskussionslos und unter Verdankung an die betreffenden Verfasser genehmigt.

Bei der Festsetzung des Jahresbeitrages war vorgängig der schriftlich eingereichte Antrag des Kameraden K. Justitz, Zürich, zu behandeln. Er verlangte, dass Mitglieder unseres Verbandes, die aus der Wehrpflicht entlassen werden, auf diesen Zeitpunkt hin beitragsfrei zu erklären sind. Die Versammlung lehnte diesen Antrag jedoch einstimmig ab und setzte anschliessend die Beiträge für 1977 wie folgt fest: Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 21.—, Veteranen Fr. 15.—.

Das Wahlgeschäft warf keine hohen Wellen, stellten sich doch sämtliche Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode wieder zur Verfügung. Es freute den Vizepräsidenten ganz besonders, dass sich auch unser initiativer Präsident Kurt Schönberger bereit erklärte, die Sektion Zürich ein weiteres Jahr zu leiten. Die Wiederwahl, welche mit grossem Applaus bestätigt wurde, sei Kurt Schönberger Dank und Ansporn zugleich. Die Wahl des OK-Präsidenten für die Wettkampftage der hellgrünen Verbände 1979 konnte leider noch nicht vorgenommen werden, denn die für ein derart anforderungsreiches und verantwortungsvolles Amt notwendigen Vorabklärungen sind noch nicht ganz abgeschlossen.

Zum Abschluss konnte Kurt Schönberger insgesamt 38 Mitglieder zu Veteranen ernennen und den anwesenden eine Urkunde überreichen. Um 21.30 Uhr schloss unser Präsident die äusserst speditiv verlaufene Versammlung und lud zum Imbiss ein. Wenn dieses anschliessende Beisammensein die Kameradschaft innerhalb unserer Sektion weiter gefördert und vertieft hat — was den Anschein machte — dann hat sich das Wagnis der «einfachen GV», d. h. ohne Rahmenprogramm, sicher gelohnt.

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
✆ P 057 5 26 06

6. Schwamendinger Pistolen-Winterschiessen. Bei Schneegestöber standen unsere beiden Gruppen im Feuer und liessen sich 416 Punkte für die «Gmüeshändler» (33. Rang) und 394 für die Gruppe «Hindersi» (73. Rang von 118 Gruppen) eintragen. Kranzresultate: Fritz Reiter 90 Punkte, Kurt Hunziker 86, Bernhard Wieser 84, Edi Bader und Albert Crétin je 83. Den Gruppenpreis in Form eines Morgensterns (Bengel) holten sich Ernst Müller und Bernhard Wieser.

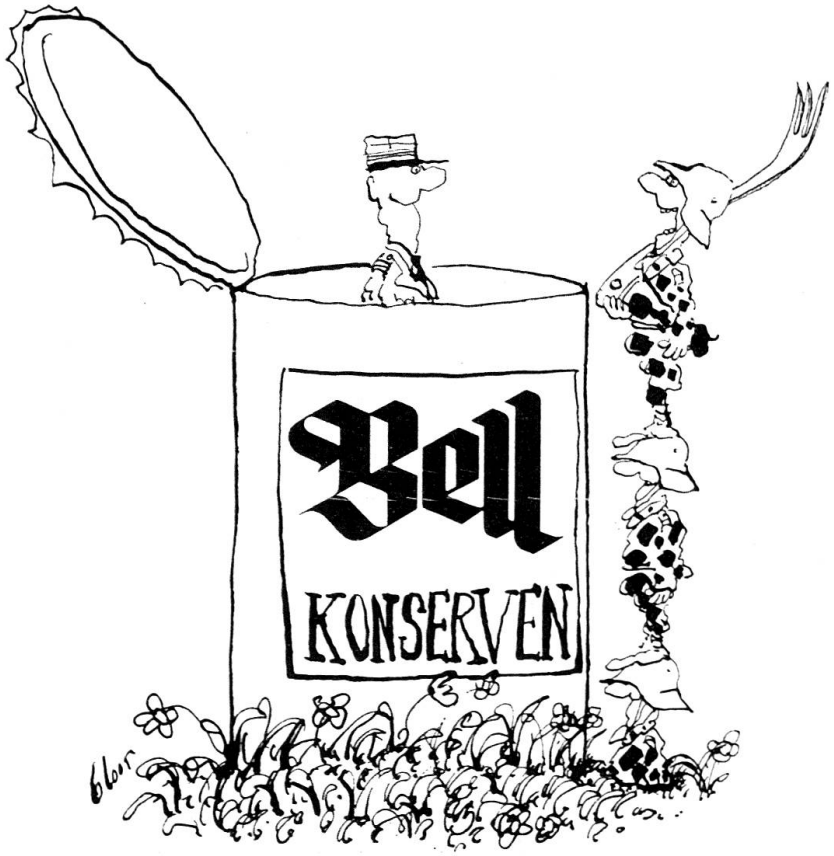
15. Pistolen-Winterschiessen Pfäffikon. Mit 442 Punkten und 5 Kranzresultaten konnte sich unsere Gruppe «Gmüeshändler» im 3. Rang von 142 Gruppen behaupten. Kränze schossen: Fritz Reiter 92, Hannes Müller 91, Bernhard Wieser 87, Marcel Rohrer und Kurt Hunziker 86 sowie Carl Wirz 84. Der Gruppe «Hindersi» fehlten einige Punkte, so dass das Resultat durch stetes Training und Wettkampferfahrung im nächsten Winter wieder gutgemacht werden kann. Immerhin sei die Mitwirkung der Romands verdankt. Die Gruppenpreise konnten an Kurt Hunziker und Pierogiorgio Martinetti abgegeben werden, welche mit einer Streitaxt nach Hause kehrten.

NB. Die Schützen werden neuerdings auch mit «alten» Waffen unserer Vorfahren ausgerüstet.

Generalversammlung. 31 Schützen fanden sich am 24. Februar in der Schützenstube Höngg ein zur Abwicklung der geschäftlichen Traktanden. Obmann Hannes Müller konnte nebst den Ehrenmitgliedern auch Zentralpräsident Otto Frei und den neuen Sektionspräsidenten Kurt Schönberger begrüssen. Der Schiessplan 1977 wurde nach einiger Diskussion und den fachmännischen Erläuterungen unseres 1. Schützenmeisters, Fritz Reiter, genehmigt, ebenso die Jahresrechnung. Neu in den Vorstand sind die Kameraden Jules Hasler und Ernst Müller gewählt worden. Für seine fast 40jährige Vorstandstätigkeit konnte unser Veteran und Schütze, Carl Wirz, welcher letztes Jahr seinen 80. Geburtstag in voller Frische feiern konnte, den verdienten Dank und Anerkennung der PSS unter starkem Applaus entgegennehmen. Auf seinen Wunsch ist er aus dem Vorstand zurückgetreten, wird aber weiterhin im Stillen für uns tätig sein. Nach der Generalversammlung erfolgte die Verteilung der Wanderpreise für die Sektionsmeisterschaft und die einzelnen Stiche.

Samstagübungen: 30. April 8 – 12 Uhr, 1. Vorrunde SPGM, 21. Mai 8 – 12 Uhr, Bundesprogramm / SPGM.

Wochentagsübungen: 14., 22., 28. April / 6., 12., 20., 26. Mai ab 16 Uhr.



Erstklassig